



FMZ – ADMINISTRATION * ZENTRALSCHWEIZ

„Kultureller Treff – FMZ“

Forum Menschenwürdiges Zusammenleben * Kommunikationsplattform

Geschäftsstelle: „FMZ“ * Hädermattli / Waltersbergstr.2 * 6370 Oberdorf
www.zusammenleben.ch mail@zusammenleben.ch

“DER IMPULSGEBER”

Das Informations-Blatt vom “Kulturellen Treff – FMZ”

Dieses Info-Blatt erscheint alle 2 Monate * Ausgabe Nr. 03 / 2011
Verantwortlich für den Inhalt zeichnen: Geschäftsleiter-Team FMZ

Rubriken

1. Info der Administration / Mitglieder * 2. Neue Partner * 3. Vorträge / Referenten
4. Partnerunternehmen / Angebote * 5. Beiträge von Mitgliedern
6. Hervorgehoben im „Kulturellen Treff“ * 7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

Die Monatsbotschaft

1. Info der Administration / Mitglieder

Wir wollen Dich auf unseren Gesprächsabend, am 05. Mai 2011 im Hotel Engel in Stans hinweisen. – Dieser Gesprächsabend ist eine Folgeveranstaltung der Projektvorstellung des „Kulturellen Treff“.

Was kannst Du an diesem Abend profitieren? – Mitglieder näher kennen lernen. Es können Fragen in Bezug auf die Lebensgestaltung besprochen werden. - Für den Fall, dass keine Fragen gestellt werden, haben wir folgendes Thema vorbereitet: „**Ein Mensch erscheint im Erdenbild – irgendwo?**“ – Es ist ein positives Erlebnis!

Besucht mit Freunden unsere Projektvorstellung!

Wir freuen uns auf alle Besucher & neue Mitglieder welche dieses Projekt unterstützen.

Die neuen Daten sind:

Gesprächsabend: Donnerstag 05. Mai 2011 (20.00) Hotel Engel 6370 Stans / NW

Projektvorstellung: Dienstag 24. Mai 2011 (20.00) Hotel Frieden 8310 Grafstal / ZH

Projektvorstellung: Donnerstag 09. Juni 2011 (20.00) Hotel Engel 6370 Stans / NW

Mehr Info im Internet: www.zusammenleben.ch

Wir wünschen allen viel Erfolg & eine schöne Zeit!

2. Neue Partner – Gemeinsam auf ein übergeordnetes Ziel hin arbeiten

Vorspann / Allgemeine Gedanken zur Vernetzung * Seneca sagte: **Wir kommen nicht dazu, das Notwendige zu lernen, weil wir das Überflüssige gelernt haben!**
(Zitat von Seneca / 55 v. Chr. / Mentor von Nero)

Heute befindet sich die ganze Menschheit in einem Transformationsprozess. – An den Zuständen der Erde ist deutlich abzulesen: **Ohne Einheit mit dem Leben entwickeln sich Chaos!** - Nur der Mensch bindet und schafft Orte des Grauens!

Bedenkt! Der Mensch lebt nicht alleine auf dieser Erde sondern in einer Gemeinschaft, in einem universellen Netzwerk. – Alles in der Natur steht in Beziehung zueinander. Alles ist miteinander verbunden und wirkt aufeinander ein. – **Alles was nicht mit den Naturgesetzen in Einklang zu bringen ist, wird dem Menschen zum Verhängnis werden!**

Weil dies so ist, ist ein positives Umfeld, die Umwelt, die Erde für die Menschen lebensnotwendig. – **Zerstören wir jedoch unsere eigene Lebensgrundlage auf der Erde, dann zerstören wir uns selbst!**

Wir wollen einen positiven Beitrag in dieser Gesellschaft, zum Nutzen der Menschen, leisten. Deshalb ist ein Netzwerk, eine Gemeinschaft, wie uns die Natur vorgibt, mit positiv ausgerichteten Partnern dringend notwendig. – Nur in der Gemeinschaft, in der jeder bereit ist sein individuelles Wissen mit einzubringen, können alle stärker werden.

Kurzvorstellung: Peter Joller 6362 Stansstad

Wir, vom Geschäftsleitungsteam des „Kulturellen Treff – FMZ“, freuen uns sehr, Peter Joller als neuen Partner willkommen zu heissen.

Peter Joller ist Architekt & Therapeut. Er betreibt in Stansstad eine

Alternativmedizinisch Praxis

Seerosenstrasse 16, 6362 Stansstad * 041 / 610 71 70 & 079 / 311 65 04

E-Mail: peter.joller@bluewin.ch

A-Mitglied SVNH / SVNH in Geistigem Heilen geprüft

Neben der allgemeinen Lebenshilfe sind seine Hauptgebiete: **Geistheilen, Auflösung von Obsessionen & Reinigung von Räumen mit Belastungen, Hypnose, Meditationen**

Terminvereinbarungen: Über Festnetz, Natel oder per E-Mail

Ausführlichere Beschreibungen der Partner-Angebote findet Ihr auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch - in der Rubrik „Partner-Link“

Besucht diese Seite, denn alle Angebote unserer Partner sind sehr empfehlenswert!

3. Vorträge / Referenten

Projektvorstellung „Kultureller Treff-FMZ“ – in der Zentralschweiz!

Jeden Monat findet im **Hotel Engel in Stans** eine Projektvorstellung statt. – Die Daten sind auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch, in der Rubrik „**Termine / Aktivitäten**“, aufgeführt. – Alle Mitglieder werden aufgerufen, Interessierte auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen, und mit den Freunden zusammen die Vorstellung zu besuchen. – **Mitglieder werben Mitglieder – ist die beste Möglichkeit zu wachsen!** – Wir freuen uns, wenn es Euch gelingt, Freunde & Bekannte für dieses neue Projekt zu interessieren & zu begeistern! - Referent: Otto Stahel / Daniel Flüher

Gesprächsbühne Zentralschweiz * Ein Dialog im „Kulturellen Treff“!

Dieser Gesprächsabend ist eine Folgeveranstaltung der Projektvorstellung, ein elementarer Teil des „Kulturellen Treffs“. * Unser Vorschlag: **Den Abend einmal etwas anders zu gestalten!**

Auch diese Daten sind auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch ersichtlich.

An diesen Abenden können Ungereimtheiten, welche wir jeden Tag erleben, besprochen und lösungsorientiert behandelt werden. – Es ist nicht ein Abend wo sich die Teilnehmer beklagen über die schwierige Wirtschaftssituation; auch Schuldzuweisungen aller Art führen bekanntlich nicht weiter, denn jeder ist für sich selbst verantwortlich! - Die gezielten Fragen sollten ein Bezug auf die Lebensgestaltung beinhalten. - Wir zeigen Orientierungsvorbilder auf, die im Alltag eingesetzt werden können. - Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit neue Verbindungen / Beziehungen zu nutzen & aufzubauen.! - Moderation: Otto Stahel / Daniel Flüher

Es wäre toll, möglichst viele Mitglieder & Gäste an diesen Abenden zu empfangen!

4. Partnerunternehmen / Angebote

Unter diesem Titel werden sich Partnerunternehmen mit ihren Angeboten selbst vorstellen.

5. Beiträge von Mitgliedern

Unter dieser Rubrik können Mitglieder einen Beitrag (= Ideen, Impulse, Erlebnisse, Erfahrungen, allgemeine Gedanken, ect.) mit E-Mail – mail@zusammenleben.ch - einreichen. Wir freuen uns über jede Anregung & Idee. – Herzlichen Dank.

von Daniel Flüher

Was macht die Natur mit uns Menschen?

Diese naive Frage hören wir von Menschen immer öfter, insbesondere wenn eine Naturkatastrophe eingetreten ist. Alle sind betroffen von den Schreckensmeldungen, wenn

es viele Tote und grossen Sachschaden gegeben hat. Die Menschen hadern mit ihrem Schicksal und betrauern ihre Verluste. Die einen Staatsmänner rufen den Notstand aus und andere bekunden ihre wohlthätige Haltung und sprechen Hilfe zu. Die Schriftgelehrten und namhafte Professoren in Theologie und Philosophie verstehen die Welt nicht mehr und hinterfragen in Interviews und in öffentlichen Gesprächsrunden die Absichten des Schöpfers. Man hört dann die Frage „wie kann Gott so etwas zulassen?“

Doch, das sind die falschen Fragen, wie sie die Menschen schon seit vielen Jahrhunderten stellen. – Immer der Andere oder die Andern sind schuld. Bei jedem Unfall, bei jedem Zwischenfall werden die Schuldigen verfolgt und bestraft. Die Menschen haben nicht begriffen, dass auf diese Weise nie ein friedfertiges Zusammenleben entstehen kann.

Was haben wir mit der Natur gemacht?

Im Zusammenhang mit der Natur und unserer Lebensgrundlage müssen wir Menschen diese Frage stellen. Um kurzfristige Gewinne zu erzielen, greifen die Menschen in die Schöpfung ein und nehmen Restrisiken in Kauf, von welchen sie keine Ahnung haben. Für die Energiegewinnung wird alles getan und verspricht Wohlstand. Es wurde und wird immer noch eine materielle Scheinwelt aufgebaut. Viele Menschen kaufen sich materielle Dinge mit Geld, das sie nicht haben, um Leuten zu imponieren, die sie nicht mögen.

Das Fass ist voll, Naturkatastrophen sind Resultate – weil, auch hier das unumstössliche Gesetz von Ursache & Wirkung beziehungsweise „Saat & Ernte“ wirkt. Niemand anderer als die Menschen haben die Ursachen in der Natur gesetzt – jetzt gilt es nach und nach, leider in immer kürzeren Zeitabständen, die Wirkungen, beziehungsweise Resultate in Kauf zu nehmen.

Jetzt kannst Du Dich fragen, was willst Du tun? – Meine Empfehlung LERNE und lebe im Einklang mit der Natur. – Ist das möglich? - JA! - Wie? – Hinterfrage und übernimm Eigenverantwortung.

Wir vom Kulturellen Treff - FMZ unterstützen dich gerne beim Bewusstwerden und beim Kennen lernen der Natur- und Lebensgesetze.

6. Hervorgehoben im „Kulturellen Treff“

Geschichten, Analogien die uns motivieren sollten, etwas für die eigene geistige Weiterentwicklung zu tun! - Denn, jeder Mensch ist in einer Erdschule um sich mit dem Leben zu befassen! Dies sollten wir nutzen! **Wir sind nicht in dieser Welt, um mit der Welt zu sein!**

Die Erde ist für uns Menschen ein Lernplanet!

Warum gibt es Sprichwörter? – Was bedeuten diese?

Im Lexikon wird Sprichwort wie folgt definiert: Formulierung einer Lebensweisheit für den Volksmund!

Mit anderen Worten gesagt: Es sind Weisheiten fürs Leben welche auch die Menschen sprechen oder weitergeben können, die nicht Lesen & Schreiben konnten – also für den Volksmund! – Deshalb ist es auch für die heutigen Menschen sinnvoll, wenn sie versuchen würden diese Weisheit geistig zu erfassen. – Einige Beispiele:

Morgenstund hat Gold im Mund!
Bilder sagen mehr als 1000 Worte!
Aller Anfang ist schwer!
Was du heute kannst besorgen – verschiebe nicht auf morgen!
Wer nicht hören will muss fühlen!
Aus der Bahn geworfen worden!
Das Übel muss an der Wurzel gepackt und mit der Wurzel ausgerottet werden!
Was du nicht willst, das man dir tu', das füg auch keinem anderen zu!
Wer die Wahrheit sagt, braucht ein sehr schnelles Pferd!

Aussagen von Philosophen & weisen Menschen!

Nicht die Dinge beunruhigen die Menschen, sondern die Vorstellung von den Dingen!
(Eptiktet)

Durch die Furcht verleihst du Menschen & Dingen Kraft, dich zu beherrschen! (Gabriele)
Wer nicht hören will, wird in immer kürzeren Abständen seine geschaffenen Ursachen
(=Saat) als Wirkung (=Ernte) fühlen (Gabriele)

Macht uns nicht dieses übereifrige Streben nach Bildung lästig, wortreich, taktlos und Selbstgefällig? – Wir kommen nicht dazu, das Notwendige zu lernen, weil wir das Überflüssige gelernt haben! (Seneca)

Lass deine Gedanken gleich deinen Worten sein!
Wir lernen durch leben, und wir leben, um zu lernen! (Jesus)

Die Philosophie will Grundlagen für die Gesellschaft erarbeiten = Orientierungsgrundlagen!
– Allerdings, wenn wir die Lebensgesetze, vom Schöpfer gegebene Grundlagen, nicht akzeptieren wollen, dann benötigt die im Gegenteil lebende Gesellschaft die Grundlagen der Philosophen!

Wenn wir Jesus von Nazareth nachfolgen würden (=seine Lehre, die Bergpredigt, leben würden), dann müssen wir Menschen nicht mehr philosophieren! – Die Philosophen im heutigen Sinne würde es nicht mehr benötigen! – Was ist der Sinn des Lebens? – Überwindung des eigenen Ich's, anstatt Verurteilung des Nächsten!

7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

In dieser Rubrik wollen wir auf aktuelle Vorkommnisse hinweisen oder kurz beleuchten, die uns in der Gesellschaft direkt betreffen. Wir wollen keine Angst verbreiten; doch wir können den Kopf auch nicht mehr in den „Sand stecken“. Denn nur das was uns bewusst wird, können wir klar einordnen, und wenn notwendig, **etwas tun!** – Wir, vom „Kulturellen Treff“ bieten denen Hilfestellung an, die Hilfe anfordern & sich auch verändern wollen.

Wie viele „Wendehälse“ bevölkern die politische Landschaft? Einige? – Viele? – Keine?

Wir Bürger wurden immer wieder mit grossen Reden von den Politiker & Wirtschaftsleute eingedeckt: „Die Atomkraftwerke sind sicher!“ Es würde vermutlich nur alle 1000 Jahre etwas Grösseres passieren; so ihre Aussagen! – „Nach den neuesten technischen Sicherheitsaspekten, haben wir alles „im Griff““- tönt es weiter!. „Der Bürger könne beruhigt sein!“ – Wie wir wissen, haben diese Verantwortlichen in Deutschland, sogar entgegen der früheren Beschlüsse, die Laufzeit der Atomkraftwerke verlängert. - Nur des Geldes wegen! – Auch in der Schweiz wird dasselbe „Lied“ gesungen.

Diese Damen & Herren hatten den Gau in Tschernobil, vor 25 Jahren, bereits wieder vergessen. Mit anderen Worten: Aus diesem schrecklichen Ereignis nichts gelernt!

Nun, nach weiteren 25 Jahren passierte die Katastrophe in Japan. – Jetzt plötzlich, wollen alle politischen Verantwortlichen, wegen den Wahlen, raus aus dem Atomstrom. Und wollen sich erst noch als Verantwortungsbewusste darstellen. – Vor lauter Lügen, die sie laufend verbreiten, realisieren diese Politiker nicht mehr, dass sie „Gestern“ etwas ganz anderes verkündet hatten; frei nach dem Motto von Adenauer: „Was kümmert mich das Geschwätz von Gestern“! – Traurig, traurig, traurig, – Alles nur des Geldes wegen!

Schauen wir kurz in die Zeitungen:

Neue Solidarität Nr.12 * 23. März 2011 – Helga Zepp-LaRouche

Die Welt ist verrückt – und zwar um 4,5 m! – Sind wir schlauer als die Dinosaurier?

Die Reaktion der im Bundestag vertretenen Parteien auf die Ereignisse in Japan kann man nur als Resultat einer energiepolitischen Gehirnwäsche bezeichnen. Wenn wir nicht bald so enden wollen wie die Dinosaurier, dann brauchen wir in Deutschland ein Trennbankensystem zur Überwindung der Kasinowirtschaft und eine wirkliche Renaissance der Naturwissenschaften und der klassischen Kultur. – Die Dinosaurier gingen unter, weil sie nicht in der Lage waren, die Probleme zu lösen, mit denen die Natur sie konfrontierte!

Neue Solidarität Nr. 13 * 30. März 2011 – Helga Zepp-LaRouche

Sonnenstürme, Erdbeben, Tsunamis: Droht der Menschheit das Aussterben?

Zahlreiche Wissenschaftler in aller Welt warnen, dass die grossen Erdbeben der letzten Monate nur den Beginn einer Serie weiterer und möglicherweise noch stärkerer Erdbeben im Gebiet des „Pazifischen Feuerrings“ signalisieren.

Neue Solidarität Nr.15 * 13. April 2011 * - Ramtanu Maitra

Manipulation. Die Massenmedien tun so, als seien das Erdbeben und der Tsunami eher eine „Nebensache“, und erst durch die erhöhte Radioaktivität drohe Japan nun eine wirkliche Gefahr.

Medienlügen über Fukushima schüren Hysterie

Tatsache ist, dass wir über die Ursachen dieser Aktivitäten, die offenbar mit galaktischen Prozessen zusammenhängen, nur sehr wenig wissen. Aber statt Druck auf die Regierungen zu machen, diese wachsende Bedrohung wissenschaftlich zu untersuchen und Massnahmen zu ergreifen, die vielleicht unzählige Menschenleben retten, verbreiten die Medien Lügen über Pseudogefahren, die angeblich von den havarierten Kernkraftwerken in Fukushima ausgehen.

Warum die vielen Lügen? Das fängt an mit der beherrschenden Rolle der britischen Finanzwelt im globalen Medienkartell. Aber es gibt auch noch andere Gründe, die man erwähnen sollte. – So spielt sicher eine wesentliche Rolle, dass es ihnen vor allem darum geht, Geld zu machen. Die Frage ist immer: „Was verkauft sich?“ – usw.

Neue Zürcher Zeitung Nr.95 * 23. April 2011 – Schlagzeilen!

Es gibt kein Zurück nach Fukushima! – Dauerhafte Sperrzone in Kraft – im Umkreis von 20 Kilometer (= 80'000 Einwohner!)

Geben und leben!

Was wäre die Gesellschaft ohne unsere Bereitschaft, etwas zu geben?

Ende der Zitate aus den erwähnten Zeitungen!

Was wäre die Gesellschaft ohne unsere Bereitschaft, etwas zu geben?

Was geben denn unsere Politiker dem Volk? – Wohlstand? – Viel Gutes? – Doch eher nur „Lug & Trug“! – Chaos! – Finanzbelastungen bis über die Schmerzgrenze hinaus! – Alles im negativen Bereich!

Die Mehrheit der Mitmenschen sagen: Es müsse ein ständiges „Geben & Nehmen“ sein! – Davon sagen viele: Es ist ein ständiges „Nehmen & Geben“! – Zu viele Menschen setzen diese Aussage in die Tat um – sie nehmen zuerst, dann vergessen sie das „Geben“!

Das geistige Prinzip heisst: „Senden & Empfangen“! – Dies auf unsere Erde gebracht, bedeutet: „Geben & Empfangen“! – Das ist die richtige Formulierung dieses Prinzips!

Betrachten wir die Sonne, finden wir die Bestätigung des Gesagten. – Die Sonne scheint ohne zu unterscheiden, ob ein Mensch die Regeln einhält oder nicht! – Sie gibt & gibt – selbstlos! – Dies zeigt uns die Reihenfolge auf: „Geben & Empfangen“, denn nach dem Kausalgesetz: „Ursache & Wirkung“ oder „säen & ernten“ – empfangen wir das, was wir gesät haben. – Dies sind geistige Gesetze, die kein Mensch verändern kann!

Prüf bei dir selbst, welche Reihenfolge du im Leben anwendest? – Bedenkt: **Würde die Sonne nicht mehr scheinen, müssten wir über eine solche Frage nicht mehr nachdenken!**

Was willst du tun?

Der „Kulturelle Treff“ bietet die Möglichkeit, Antworten auf Fragen & „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu erhalten!

Dieser Treff ist für ALLE welche nach neuen Möglichkeiten suchen, die Antworten auf die Ungereimtheiten im Alltag wünschen! – Für Menschen die neue Sichtweisen der Dinge kennen lernen wollen. – Es ist ein neutrales Forum, wo neue Chancen, Möglichkeiten & Orientierungsvorbilder für die eigene Lebensgestaltung gezeigt werden. Wo neue Kontakte & Beziehungen von Menschen mit gleichen Interessen gepflegt werden. – Kurz: Es ist ein Treff für Menschen welche mehr über das Leben hören, sich verändern wollen. – Die Entscheidung liegt bei dir, was du tun willst!

Öffnet die Augen! * Beobachtet euer Umfeld, die Umwelt!

Bedenkt:

Auf das, was wir Menschen uns ausrichten, von dem empfangen wir auch!

Aspekte, Texte, Impulse & Inspirationen aus den „Gabriele-Büchern - Würzburg“ * Zusammengestellt
& Schlussfolgerungen von Otto Stahel * Verlag Vita Vera, Oberebenestrasse 67a, 5620 Bremgarten

Besucht unsere Projektvorstellung vom „Kulturellen Treff - FMZ“

Monatsbotschaft

Wenn wir die Umstände nicht beherrschen, dann werden wir von ihnen beherrscht! (Gabriele)